

Hütteldorf aktuell

Nummer 204

Neues aus der Pfarre

25./26. August 2018

Kinderkirche – Was ist das?

Seit einem Jahr lade ich wieder jeden Sonntag während des Wortgottesdienstes der 10-Uhr-Messe die Kinder in die kleine Kapelle links vorne in der Kirche ein, um ihnen eine Lesung oder das Evangelium in kindgemäß Form zu erzählen. Parallel dazu legen wir mit verschiedenen Materialien die Landschaft auf oder stellen die Erzählung mit kleinen Figuren dar. Oder die Kinder gestalten mit verschiedenen kleinen Dingen (aus Holz oder Filz oder Naturmaterial) ihre Gefühle zu den Geschichten. Meist singen wir ein Lied, manchmal gestalten wir ein Plakat, wenn es passt, beten wir miteinander. Wichtig sind die Gespräche mit den Kindern und die Einbeziehung der Eltern, die auch gerne mitkommen. Meist ziehen wir zur Gabenbereitung mit den Ministranten nach vorne und bringen dabei etwas mit, was zeigt, was wir gemacht haben.



Ich denke, es ist wichtig, dass die Kinder sich angesprochen und ernst genommen fühlen, wobei die Situation manchmal ganz schön herausfordernd ist: es kommen große und kleine Kinder, mit und ohne „Vorbildung“, manchmal viele, manchmal wenige, manchmal haben wir viel Zeit (wenn die Predigt lang ist oder der Kirchenchor das Credo singt), manchmal wenig ... Aber ich hoffe, dass für jeden immer etwas drin ist, was er sich mitnehmen kann ...

Barbara Roth

Am 10. Juli jährte sich der Todestag von

Pfarrer Erich Rötzer

zum ersten Mal.

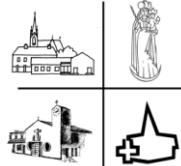
Am Sonntag, dem 2. September 2018,
feiern wir um 10 Uhr eine

Gedenkmesse.

Stadtdekanat

14 West

Entwicklungsraum



**Sternwallfahrt zum Kordon
Freitag, 7. September 2018**

Treffpunkt in Hütteldorf: 18 Uhr vor der Kirche

19:00 Uhr Messfeier am Kordon
anschließend Agape

**Wiedersehens-
Fest**



**Sonntag, 9. September
nach der 10 Uhr-Messe**

Bitte bringt Eure Sommer-
gedanken, Eure neuen Ideen
und wenn möglich etwas Ess-
bares und Trinkbares mit (das
man teilen kann).... .

Achtung! Geänderte Gottesdienstzeiten! Achtung!
Achtung! Geänderte Gottesdienstzeiten! Achtung!

**Ab 1. September
alle Abendgottesdienste
um 18.30!**

Achtung! Geänderte Gottesdienstzeiten! Achtung!
Achtung! Geänderte Gottesdienstzeiten! Achtung!

„Wann wird endlich die Kirche ausgemalt?“

Diese Frage wird immer wieder gestellt. Angeblich können einige Kirchenbesucher nicht mehr andächtig beten – können sich nicht auf die Predigt konzentrieren – finden nicht die richtigen Töne beim Singen so sehr werden sie abgelenkt durch den Anblick der schiachen Kirchenwände.

Aber niemand interessiert sich für den Zustand des Kirchendaches, das von innen unsichtbar mit zwei gewaltigen steilen Dachflächen, den Kirchenraum beschützend, auf starken Mauern ruht. Wenn's manchmal durchregnet, regt man sich auf, und erst recht wäre es so, wenn es nach dem Ausmalen durchregnete. Die Welle der Empörung würde bis nach Rom schwappen, und DAS ist der Grund, weshalb nicht jetzt innen ausgemalt wird, sondern erst das Kirchendach saniert wird.

Die Reparaturen am Kirchendach haben begonnen. Heuer werden zwei Abschnitte durchgeführt: die Anschlussstellen der steilen Dachflächen an die Innenseite der Giebelmauer und an die Rückseite des Kirchturms sowie die Ichsenverblechungen, wo Haupt- und Querschiff aneinanderstoßen. Die Fa. Otto Schwarzendorfer wurde mit der Durchführung dieser Arbeiten beauftragt. Weiche Knie bekommt man, wenn man den Spenglern, die

am steilen Kirchendach hängen und die glänzenden Kupferbleche befestigen, zuschaut. Nicht nur steil ist die Arbeitsstelle, sondern in diesem Sommer besonders heiß. Außerdem müssen die Arbeiter durch den noch heißen Dachboden durch, um an ihre Arbeitsstelle zu kommen.

Die Gesamtkosten der Erneuerung aller Verblechungen betragen € 188.400.

Wegen der Höhe der Baukosten beschloss der PGR, die Arbeiten in drei Abschnitten, nach Dringlichkeit gereiht, durchzuführen. Das bedeutet leider, dass alle anderen notwendigen Baumaßnahmen so lange nicht ausgeführt werden können, bis die Dacharbeiten abgeschlossen sind.

Um nicht noch länger warten zu müssen, beschlossen VVR und PGR heuer, einen großen Teil der Arbeiten mit einem Darlehen der Erzdiözese (ED) zu finanzieren. Mit dieser Methode haben wir bei der Generalsanierung des Pfarrzentrums gute Erfahrungen gemacht. So wird der Weg frei für das Ausmalen des Kircheninneren.

Im Einvernehmen mit dem Bauamt konnte der Bauausschuss folgenden Zeit- und Finanzierungsplan erstellen:

I. Kirchendach:

2018	Teilabschnitt 1: Ichsenverblechungen am Turm und an der Giebelwand	€ 13.800,-
	Teilabschnitt 2: Ichsenverblechungen Anschlussstelle Hauptschiff und Querschiff	€ 19.800,-
	abzüglich bewilligtem ao. Zuschuss	€ 33.600,-
	Bleiben durch die Pfarre heuer aufzubringen:	€ 9.500,-
		€ 24.100,-
2019	Teilabschnitte 3 und 4: Linkes und rechtes Seitenschiff: Erneuerung der Rinnen	€ 64.800,-
	abzüglich beantragtem Zuschuss	€ 19.500,-
	Finanzierung durch Darlehen der ED	€ 45.300,-
2020	Teilabschnitt 6: Querschiff und Chor:	
	Erneuerung der umlaufenden Rinnen inkl. Anschlüsse und Eckverbindungen	€ 90.000,-
	abzüglich beantragtem Zuschuss	€ 27.000,-
	Finanzierung durch Darlehen der ED:	€ 63.000,-

Wenn die Anträge bei der ED bewilligt werden, kann grünes Licht für die Ausmalung ab Sommer 2019 gegeben werden. Bevor mit dem Ausmalen begonnen wird, müssen alle Fenster auf der Innenseite gereinigt und restauriert werden, mit Ausnahme des großen westlichen Querschiffensters,

das bereits 2011 saniert wurde. Außerdem ist mit dem Bundesdenkmalamt das Einvernehmen über Farbgebung und Material herzustellen. Eine Bestandsaufnahme über den Zustand der 1980 erfolgten Gesamtausmalung wurde bereits 2014 erstellt.

II. Kircheninnenraum:

2019	1. Reinigung und Restaurierung der Innenseiten der Buntglasfenster (5 Chorfenster, östl. Querschiffenster, 4 Seitenschiffenster)	€ 12.800,--
	2. Ausmalung des Innenraumes (Nebenräume bereits fertiggestellt)	€ 81.700,--
	abzüglich beantragtem Zuschuss	€ 94.500,--
	bleiben durch die Pfarre aufzubringen:	€ 28.400,--
		€ 66.100,--

Auch dafür wurde beim Bauamt der ED ein Antrag gestellt.

Mit der Durchführung dieser Arbeiten kommt auf unsere Pfarrgemeinde die große Aufgabe der Finanzierung zu. Trotz der bekannten Großzügigkeit der Hütteldorfer Spender und Spenderinnen ist noch viel Kreativität und Einsatzbereitschaft gefordert, um zusätzliche Einnahmen zu beschaffen.

*für den Bauausschuss:
Marianne Hunger*

Wenn Sie zur Erhaltung der Hütteldorfer Kirche beitragen wollen, können Sie Ihre Spende steuerlich absetzbar mit dem Erlagschein vom Bundesdenkmalamt, der in der Kirche aufliegt, einzahlen. Außerdem wird jeweils am 2. Sonntag im Monat nach den Messen für die Renovierungen gesammelt.



Theatergruppe Brettspiele Hütteldorf – „Familienbande“

Im Juni hat unsere Theatergruppe mit großem Erfolg die Komödie „Familienbande“ zur Aufführung gebracht.

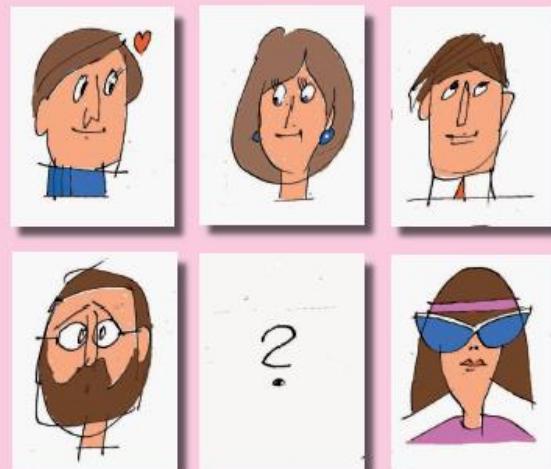
Doch heuer ist es noch nicht vorbei. Es gibt eine Zugabe. Einer der Schauspieler war ernsthaft erkrankt – eine echte Herausforderung für den Ersatzmann, die dieser großartig gemeistert hat. Aber auch der Erkrankte soll seine Rolle nicht umsonst gelernt haben und die Freude am gemeinsamen Spiel miterleben dürfen. Für ihn und für alle, die das Stück noch nicht gesehen haben oder noch einmal sehen wollen, gibt es im Oktober noch zwei Vorstellungen.

Die Kreis- und Linetänze
starten wieder am
Dienstag, 18. September, 9:30

Bibel aktuell
Donnerstag, 20. September, 19:00
Ri 16, 4-31: Simson und Delila

Die Theatergruppe BRETTSPIELE HÜTTEL DORF spielt nach der Bearbeitung von Sabine Maier unter der Regie von Wendy Maurer-Menzel im Pfarrzentrum Hüttelbergstrasse 1A die Komödie

Familienbande



ZUGABE

Freitag, 19. Oktober 2018, 19:30 Uhr,
Samstag, 20. Oktober 2018, 16.00 Uhr.

Eintrittsspende Euro 14,- / Schüler und Studenten Euro 7,-
Reservierungen im Pfarrbüro Linzer Straße 422
Montag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 914 32 46 / pfarre.huetteldorf@utonet.at

*für die Theatergruppe:
Grete Graf*

2019 – 331. Gelöbniswallfahrt nach Pottenstein

Nach 34 Fußwallfahrten nach Pottenstein und den Erfahrungen der letzten Wallfahrt überlegen wir für die Fußwallfahrt klassisch eine Änderung des Zeitplans:

- Aufbruch: Samstag 8 Uhr (oder 8.30?)
- Wanderung bis Heiligenkreuz (Gehzeit ca. 8 Stunden, Mittagspause 1 Stunde)
- Möglichkeit zur Teilnahme an der Vesper (18 Uhr), Abendessen
- Nächtigung im Stift (die so genannte Jugendherberge ist für uns vorreserviert)
- Am Sonntag Aufbruch um ca. 9 Uhr, dadurch mehr Zeit!
- Messe wie gehabt um 17 Uhr.



Daneben wieder die Möglichkeit, von Vöslau aus zu gehen, mit dem Rad zu fahren, mit dem PKW nach Pottenstein zu kommen ...

Bitte um Stellungnahmen, am besten an: barbara.roth@pfarre-huetteldorf.at

Barbara Roth



Und wie geht's mit dem **Pastoralkonzept** weiter?

Derzeit arbeitet ein Redaktionsteam daran, die Ergebnisse aus Fragebogen und World Café zusammenzufassen und auszuarbeiten. Nächste Mitdenk- und Mitredemöglichkeit für Sie alle:

Aus unseren Wurzeln wachsen

 Der Pfarrgemeinderat lädt ein:

zum Mitdenken, Mitgestalten,
Mitplanen, ..., wie unsere Pfarre aus
ihren Wurzeln weiter wachsen kann.



Gemeindeversammlung

Sonntag, 11. November 2018,

nach der Hl. Messe

im Pfarrheim, Hüttelbergstraße 1a

Präsentation und Diskussion des Entwurfs
zum Pastoralkonzept, der aus Ihren Beiträgen in den
Fragebögen und beim World Café gewachsen ist.

für den Pfarrgemeinderat:
Lilli Donnaberger